

Presseinformation

4. April 2017

Der April im Kino im Kesselhaus in Krems

Festivalgastspiele, Filmpreview, österliches Kinderkino und mehr

Mit „Moonlight“, dem Oscar-prämierten Drama um einen jungen Mann auf der Suche nach seiner Identität, startet das Kino im Kesselhaus am Campus Krems sein Spielfilmangebot im Monat April (ab 5. April), das in Folge auch „Bailey - Ein Freund fürs Leben“ (ab 6. April), „Bob, der Streuner“ (ab 12. April), „Der Hunderteinjährige, der die Rechnung nicht bezahlte und verschwand“ (ebenfalls ab 12. April), „Silence“ (ab 15. April), Aki Kaurismäkis angeblich letzten Spielfilm, „Auf der anderen Seite der Hoffnung“ (ab 22. April), „Der junge Karl Marx“ (ab 26. April) etc. umfasst.

Besondere Highlights sind auch „T2 - Trainspotting 2“, das Sequel von Danny Boyles 1995 gedrehter Grotteske über eine Heroin-Clique in Edinburgh, das am 9. April zum Filmfrühstück mit Dj-Line, ab 19. April im regulären Programm und am 21. April gemeinsam mit „Trainspotting 1“ zu sehen ist. Am 19. April wird überdies zur Filmpreview von Christian Tods Doku „Free Lunch Society - Komm komm Grundeinkommen“ samt anschließenden Gespräch mit dem Regisseur und der Politologin Margit Appel geladen. Für die jüngsten Besucher wiederum bieten die Streifen „Die Häschenschule - Jagd nach dem goldenen Ei“ (ab 9. April), „Mein Leben als Zucchini“ (am 23. April) und „Die Schöne und das Biest“ (ab 28. April) österliches und nach-österliches Kinderkino.

Im April sind im Kino im Kesselhaus traditionell auch zwei Kremser Festivals zu Gast: Im Rahmen des Osterfestivals „Imago Dei“, heuer unter dem Motto „Hört die Signale“, ist u. a. am 8. April das in Tunis kurz vor dem Arabischen Frühling angesetzte Porträt „Kaum öffne ich die Augen“, im Rahmen des „Donaufestivals“ u. a. am 30. April „Wild Combination - A Portrait of Arthur Russell“ zu sehen.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten beim Kino im Kesselhaus Krems unter 02732/90 80 00 und <http://www.kinoimkesselhaus.at/>.